

Pressebericht zur Mitgliederversammlung 2023 des Kunststoff-Netzwerk Franken

Fachexperten aus ganz Deutschland trafen sich auf Schloss Thurnau – Vorstand im Amt bestätigt – Manuelle Spritzgießmaschine in Betrieb genommen

Zur alljährlichen Mitgliederversammlung des Kunststoff-Netzwerk Franken e.V. begrüßten der Vorstand und die Geschäftsstelle des KNF am 11. Mai 2023 die Netzwerkmitglieder im Kutschenhaus von Schloss Thurnau.

Geschäftsführer Hans Rausch blickte zu Beginn auf die Aktivitäten im Jahr 2022 zurück und erläuterte die sich daraus ergebenden Möglichkeiten und Chancen für die Mitglieder. Vorstandsmitglied Armin Bauer stellte anschließend die Zahlen des Jahresabschlusses vor, die der Mitgliederversammlung zur Annahme vorgelegt und ebenso wie die Kostenplanung für 2023 und alle anderen die finanzielle Rechnungslegung des Vereins betreffenden Anträge einstimmig angenommen wurden. Nicole Fleischmann, stellvertretende Geschäftsführerin des KNF, präsentierte den Mitgliedern den Ausblick auf das Jahr 2023 und wies auf besondere Veranstaltungen im Jahresprogramm hin.

Im Anschluss standen die Arbeitskreise des Kunststoff-Netzwerk Franken im Mittelpunkt der Betrachtung. Hans Rausch führte aus, dass jede Arbeitskreissitzung, jedes unternehmensübergreifende Treffen unter Fachexperten eine Weiterbildungsmaßnahme sei. Im Detail stellten sich die Arbeitskreise „Fügen–Trennen–Markieren“ sowie „Qualität“ vor und gewährten Einblicke in die Arbeit in den Arbeitskreisen. Hans Rausch erläuterte, dass mit der Neuausrichtung des Arbeitskreises „Fügen–Trennen–Markieren“ (vorher „Lasertechnologie“) nun ein breiteres Spektrum an Verfahren berücksichtigt werden würde. Arbeitskreisleiter Dr. Tobias Pflock präsentierte anschließend die Inhalte, die Ausrichtung und die Arbeitsweise des Arbeitskreises „Qualität“. Er rief die Anwesenden dazu auf, diesen Arbeitskreis zu nutzen um das eigene Unternehmen zu stärken.

In diesem Jahr stand weiterhin die turnusmäßige Wahl des Vorstandes des Kunststoff-Netzwerk Franken an. Hans Rausch bedankte sich zunächst für die jahrelange vertrauensvolle und immer konstruktive Zusammenarbeit beim bisherigen Vorstand. Der Vorstand stellte sich danach geschlossen für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung und wurde in der nachfolgenden Abstimmung einstimmig durch die Mitglieder wiedergewählt.



Der wiedergewählte Vorstand: Armin Bauer, Jürgen Weitmeier, Petra Gmeiner, Stefan Hofmann und Dr. Edgar Quandt (v.l.n.r.)



Die manuelle Spritzgießmaschine zog das Interesse der Mitglieder auf sich.

Als besonderes Highlight der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde die für das Netzwerk beschaffte manuelle Spritzgießmaschine präsentiert, welche sofort die Blicke der Anwesenden auf sich zog. Eingesetzt werden soll die Maschine zukünftig vor allem in Schulen und bei Veranstaltungen der KNF-Mitgliedsunternehmen, um der Öffentlichkeit und insbesondere Kindern und Jugendlichen das Thema Kunststoff näherzubringen. In Kombination mit dem ebenfalls angeschafften Schredder ist es möglich, das Prinzip des Kunststoff-Recyclings anschaulich darzustellen und erlebbar zu machen.

Im diesjährigen Festvortrag wurde das Thema Recycling von Kunststoffabfällen vertieft und von Sören Lex, CEO des österreichischen Herstellers der manuellen Spritzgießmaschine plasticpreneur gmbh, in einer inspirierenden Präsentation näher beleuchtet „Die Maschine wurde entwickelt, um der Bevölkerung in Entwicklungsländern die Möglichkeit zu geben, aus den vorhandenen Ressourcen, in diesem Fall Plastikmüll, Gegenstände des täglichen Bedarfs zu produzieren“, so Lex. Er folgerte, dass mithilfe dieser Geräte in afrikanischen Staaten viele Menschen in Arbeit gebracht und mit Lohn versorgt werden konnten und dass dadurch der Zugang zu finanziellen Mitteln und damit auch zu Bildung und einem gewissen Wohlstand ermöglicht wurde. Heute reichen die Einsatzgebiete der Maschinen laut Lex vom Test in der Materialentwicklung über die Bildung bis hin zur Produktion von Souvenirs an den entlegensten Orten der Welt, wie im Basiccamp von Mount Everest-Expeditionen. Sören Lex erhielt für seinen anschaulichen Vortrag und die beeindruckende Entwicklungsgeschichte der Maschine zu Recht großen Beifall und Zuspruch.



Sören Lex von der plasticpreneur gmbh bei seinem Vortrag über das Kunststoff-Recycling in Entwicklungsländern

„Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder den Nerv der Mitglieder getroffen haben und eine Mitgliederversammlung abhalten konnten, die sich von den üblichen Veranstaltungen dieser Art mit vor allem administrativen Inhalten deutlich abheben konnte. Die positiven Rückmeldungen, die uns entgegengebracht wurden, freuen uns sehr“, so KNF-Geschäftsführer Rausch.